

Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle

herausgegeben von

Veronika Albrecht-Birkner, Mark Häberlein,

Thomas Müller-Bahlke und Udo Sträter

Band 65

David Keller

Zinzendorfs Rhetorik

Eine Untersuchung zur Predigt zwischen
Methode und Heiligem Geist

Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle
Harrassowitz Verlag in Kommission

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.
Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek:
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <https://dnb.de>.

Zugleich: Dissertation an der Universität Leipzig, 2020

ISSN 0949-0086
ISBN 978-3-447-12097-5
eISBN 978-3-447-39448-2

© Verlag der Franckeschen Stiftungen Halle 2023

<http://www.francke-halle.de> und <http://www.harrassowitz-verlag.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

Satz: Nicola Willam, Berlin

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza

Man erklärt ja einen ehemaligen Meistersänger
unter den Griechen und Römern:
warum sollte das nicht einem deutschen Grafen geschehen, der aus Liebe zum
Heiland ein Spectakel der Menschen worden, und der doch mit etlichen
lebendigen Briefen erwiesen, daß er *boni animi* gewesen.

Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf
1751 in Spangenberg's *Darlegung*, 106

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	XIII
1 Einleitung	1
1.1 Forschungsinteresse und Fragestellung	1
1.2 Quellen und Überlieferung der Reden	8
1.3 Forschungsgeschichte	10
1.4 Aufbau der Arbeit	17
2 Zinzendorfs rhetorische Ausbildung im Hallenser Paedagogium Regium 1710–1716	21
2.1 Unterrichtsorganisation und -inhalte	21
2.1.1 Die rhetorische Bildung im Lateinunterricht	25
2.1.2 <i>Die Deutsche Oratorie</i>	29
2.1.3 Die anderen Sprachen	29
2.1.4 Die öffentlichen Prüfungsreden	31
2.2 Die Bedeutung der öffentlichen Reden für Zinzendorf	32
2.2.1 Übersicht der Pädagogiumsreden Zinzendorfs	33
2.2.2 Die Redeauftritte im Zeugnis der Briefe	34
2.2.3 Zusammenfassung der Briefzeugnisse	47
2.3 Das Rhetoriklehrbuch	48
2.3.1 Selbstanspruch und Aufbau von Freyers <i>Oratoria</i> (1719) ..	50
2.3.2 Darstellung des Hauptteiles der <i>Oratoria</i>	55
2.3.2.1 Propädeutischer Teil	55
2.3.2.2 <i>inventio</i>	56
2.3.2.3 <i>dispositio</i>	57
2.3.2.4 <i>elocutio</i>	59
2.3.2.5 <i>actio</i>	60
2.3.2.6 Praktischer Teil	61
2.4 Die Abschiedsrede (1716)	62
2.4.1 Die Entstehung	62
2.4.2 Rhetorische Analyse	63
2.5 Zusammenfassende Bewertung der rhetorischen Ausbildung ...	68

3	Gottfried Arnold – Hauptquelle des homiletischen Selbstverständnisses Zinzendorfs	69
3.1	Zinzendorfs Rezeption von Gottfried Arnolds Schriften	69
3.2	Gottfried Arnolds homiletisches Ideal nach der <i>Ersten Liebe</i> (1696)	72
3.2.1	Arnolds Ablehnung der Rhetorik	73
3.2.2	Arnolds homiletisches Feindbild	74
3.2.3	Rhetorik des Heiligen Geistes	83
3.3	Die <i>Methodus Heroica</i> nach Gottfried Arnold	89
3.4	Zusammenfassung	97
4	Zinzendorfs Selbstbild als geistlicher Redner	99
4.1	Die Vorreden als Orte der homiletischen Selbstdarstellung	99
4.2	Der homiletische Gegner	107
4.3	Gemütsbewegung und die Kommunikation »von Herz zu Herz«	116
4.3.1	Das Gefühl der Gegenwart des Gekreuzigten	117
4.3.2	Gemütsbewegung in der lutherischen Orthodoxie	119
4.3.3	Zinzendorf als Mystiker	125
4.4	Rhetorik des Heiligen Geistes	129
4.4.1	Antirhetorische Äußerungen Zinzendorfs	130
4.4.2	Die Sprache des Heiligen Geistes	131
4.4.3	Rhetorische Einordnung	134
4.5	Das Extemporieren	141
4.5.1	Das Reden <i>ex tempore</i>	141
4.5.2	Meditation bei Zinzendorf	147
4.6	Zinzendorf als Vertreter der <i>Methodus Heroica</i>	150
4.6.1	Das Heldenhafte bei Zinzendorf	150
4.6.2	Traditionsgeschichtliche Begründung der <i>Methodus Heroica</i>	158
4.6.3	Zusammenfassung des homiletischen Selbstverständnisses Zinzendorfs	161
4.7	Das Mitschreiben und die Bearbeitung der Reden	162
5	Rhetorische Struktur und Gattungen der Reden	173
5.1	Biographische Hinweise zu Zinzendorfs Amtsverständnis	173
5.2	Die grundlegende Unterscheidung zwischen »Predigt« bzw. »Erweckungsrede« und »Homilie« bzw. »Gemeinrede« ...	179

5.2.1	Die »Predigt« als »Erweckungsrede«	179
5.2.2	Gemeinrede	189
5.3	Gattungen der geistlichen Reden und ihre rhetorische Struktur	192
5.3.1	Predigten	192
5.3.1.1	<i>Ordentliche Predigten</i> in Kirchen in Deutschland (1739–1741)	192
5.3.1.2	Die Erweckungsreden Zinzendorfs	205
5.3.1.2.1	<i>Berliner Reden</i> (1738)	205
5.3.1.2.2	<i>Neun öffentliche Reden</i> (1746)	212
5.3.1.2.3	<i>Londoner Predigten</i> (1756/57)	215
5.3.2	»Discurs«/»Discours« bei Zinzendorf	220
5.3.2.1	<i>21 Discurse über die Augsburger Confession</i> (1747/48)	231
5.3.2.2	<i>Sieben letzte Reden</i> (1741)	234
5.3.2.3	<i>Zeyster Reden</i> (1746)	237
5.3.2.4	Definition von »Discurs«/»Discours« bei Zinzendorf	239
5.3.3	Gemeinreden	241
5.3.3.1	Homilie	241
5.3.3.2	<i>34 Homiliae über die Wunden-Litanei der Brüder</i> (1747)	247
5.3.3.3	<i>Öffentliche Gemein-Reden</i> (1747) und Anhang (1746) als Homilien	250
5.3.3.4	<i>32 einzelne Homiliae</i> (1744–1746)	255
5.3.3.5	<i>Homilien an die Englischen Gemeinen</i> (Anhänge LP 2, 1750/51 und 1754)	263
5.3.3.6	<i>Fest-Homilien an die Kinder und Kinder-Reden</i> (1755–1757)	264
5.3.3.7	Definition »Homilie« bei Zinzendorf	267
5.3.3.8	Chorreden/ <i>Gemein-Viertel-Stunden</i>	268
5.3.3.8.1	Ehechorreden/ <i>Ehe-Sakrament</i> (1744–1747)	268
5.4	Zinzendorfs Haltung zum Disponieren	270
5.5	Zusammenfassung der Gattungen Zinzendorfs	273
6	Funktion der »antirhetorischen« Aussagen Zinzendorfs	275
6.1	Erbaulichkeit als Ziel der Verkündigung	275
6.2	Ablehnung der lutherisch-orthodoxen Predigtkultur und der aufklärerischen Homiletik	276
6.3	Antirhetorische Aussagen als Ablehnung von barockem Schwulst – Reduktion der Produktionsstadien der Rede	279

6.4	Einfalts- und Natürlichkeitsideal als Antrieb für eine neue Sprache	281
6.5	Das Einfalts- und Natürlichkeitsideal als Ausdruck des <i>vir-bonus</i> -Ideals und Voraussetzung der Sprache des Herzens	283
6.6	Die Verwendung von Fremdwörtern als Ringen um Deutlichkeit	286
6.7	Der rhetorische Ort des »Antirhetorischen«	292
6.8	Transformation der rhetorisch-homiletischen Lehre und Praxis	296
7	Praktisch-theologische Impulse der rhetorischen Funktion des »Antirhetorischen«	301
7.1	Die Debatte um die Wiedergewinnung der Rhetorik für die Homiletik seit den 1960er Jahren	301
7.1.1	Manfred Josuttis	301
7.1.2	Jörg Rothermundt	303
7.1.3	Gert Otto	305
7.2	Die freie Kanzelrede als Handwerk	310
7.2.1	Albert Damblon	310
7.2.2	Arndt Elmar Schnepfer	313
7.2.3	Volker A. Lehnert	320
7.2.4	Beobachtungen von Deeg, Meyer-Blanck und Stäblein	322
7.3	Übersicht von Vortragsweisen (<i>actio</i>)	326
8	Anhang	329
8.1	Programmankündigung der Abschiedsrede Zinzendorfs vom 2. April 1716 mit Übersetzung	329
8.2	Gedicht über das Abschreiben der Reden vom 11. Februar 1756	330
8.3	Textkritische Überlieferung der ersten <i>Londoner Predigt</i> vom 4. Januar 1752	333
8.4	Rede über »Predigt« und »Gemein-Rede« vom 1. Dezember 1758	338
8.5	Unveröffentlichte Vorrede der <i>Kinder-Reden</i> vom 31. März 1758	341
8.6	Disposition einer Homilie Zinzendorfs aus einem »Grünen Buch«	354

9	Quellen- und Literaturverzeichnis	357
9.1	Archivalien	357
9.1.1	Archiv der Franckeschen Stiftungen (AFSt)	357
9.1.2	Unitäts-Archiv der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhut (UA)	357
9.2	Gedruckte Quellen (bis 1850) und übersetzte oder kritische Ausgaben	359
9.3	Forschungsliteratur (ab 1850)	371
9.4	Nachschlagewerke	379
9.4.1	Lexika	379
9.4.2	Lexikonartikel	379
9.4.3	<i>Historisches Wörterbuch der Rhetorik</i>	380
10	Register	383
10.1	Personenregister	383
10.2	Ortsregister	387